



# StadtPilgerTouren

Dortmund mit anderen Augen sehen

## PROGRAMM 01/2024



## StadtPilgerTouren.

Dortmund mit anderen Augen sehen.

StadtPilgerTouren. Dortmund mit anderen Augen sehen ist ein Angebot der Evangelischen Kirche in Dortmund. Es ist angesiedelt an der Ev. Stadtkirche St. Petri und dem Ev. Bildungswerk Dortmund. Unsere Touren verbinden Kulturgeschichte, Weiterbildung und Spiritualität.

Entdecken Sie in diesem Heft unsere StadtPilgerTouren von Januar bis einschließlich Juni 2024.



Dr. Johanna Beate Lohff  
*Leiterin StadtPilgerTouren*



Britta Martin  
*Leiterin Ev. Bildungswerk Dortmund*



Christel Schürmann  
*Geschäftsführende Pfarrerin  
Ev. Stadtkirche Sankt Petri*





# StadtPilgerTouren

Dortmund mit anderen Augen sehen

## PROGRAMM 1/2024

### In unserem Programm finden Sie...

- Pilgern auf historischen Wegen in Dortmund und Umgebung
- KirchenTouren
- StadtPilgerTouren zu gesellschaftspolitischen oder theologischen Themen
- Literarische Spaziergänge
- Pilgerreisen
- Exkursionen und Studienreisen
- Vorträge
- Weiterbildung zur / zum StadtPilgerTouren-Begleiter:in
- Mit allen Sinnen – inklusive Angebote für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf

**Anmeldungen sind online unter [www.bwdo.de](http://www.bwdo.de),  
per Email an [bildungswerk@ekkd.de](mailto:bildungswerk@ekkd.de)  
oder Telefon 0231 22962-401 möglich.**

## Auf den Spuren des Hl. Franziskus

### Eine Studienfahrt nach Assisi



Ein Lobpreis auf die Schöpfung und einen Dank an ihren Schöpfer - das ist der Sonnengesang von Franziskus aus Assisi. Noch heute ist das Gebet eine Aufforderung, dem Leben mit Respekt zu begegnen und sich für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. Ausgehend von dem Altarretabel „Das Goldene Wunder“, das heute in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri zu bestaunen ist aber einst für das Dortmunder Franziskanerkloster geschaffen wurde, folgen wir den Spuren des Ordensgründers. Die Studienreise führt uns in die geschichtsträchtige mittelitalienische Stadt Assisi, wo Franziskus lebte und wirkte. Es werden die historischen und spirituellen Orte vorgestellt, an denen er die Leitlinien des Ordens vorgab, die das Mönchstum bis heute prägen. Auf dieser Studienreise nehmen wir uns die Zeit, die Schauplätze seines Lebens und insbesondere seiner Spiritualität in Assisi zu entdecken, zu erwandern und ausführlich zu betrachten. Welche Leitlinien kann uns Franziskus für unser Leben und Handeln heute mitgeben? Die Fahrt schließt mit einer Exkursion nach Perugia, der Hauptstadt Umbriens.

Leitung: Dorte Grimberg, geführte Rundgänge mit deutschsprachigen lokalen Referent:innen

## Programm

### **Sonntag, 22.9.2024**

Gemeinsame Anreise ab Dortmund Hbf.

Mit dem Zug geht es nach Frankfurt. Von dort mit dem Flugzeug nach Rom und weiter mit dem Reisebus nach Assisi, wo wir am späten Nachmittag eintreffen.

### **Montag, 23.9.2024**

Giovanni di Pietro di Bernardone - ein Bürger Assisis

Ein geführter Stadtrundgang durch die Altstadt von Assisi bringt uns zu den Schauplätzen der Lebens- und Schaffensorten des Giovanni di Pietro di Bernardone, später bekannt als Franziskus von Assisi. Von der Piazza del Comune geht es zum Minervatempel und über die Chiesa Nuova zur Kathedrale San Rufino. Am Nachmittag beschäftigen wir uns in der Basilika Santa Chiara und im Kloster San Damiano mit den Weggefährten von Franziskus.

### **Dienstag, 24.9.24**

Ordensgründung und Pilgerstätte: Die Basiliken Santa Maria degli Angeli und San Francesco

Am Vormittag wandern wir in die Unterstadt, wo uns ein geführter Rundgang durch Santa Maria degli Angeli erwartet. In der Kirche befindet sich die Kapelle der Portiuncula, wo Franziskus den Franziskanerorden gründete.

Am Nachmittag werden wir von einem Franziskanerbruder durch die Basilika San Francesco geführt. Die Grabeskirche des Hl. Franziskus gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Maler Cimabue und Giotto di Bondone mit ihren Werkstätten statteten sie mit einem Freskenprogramm aus, das zu den eindrucksvollsten Werken der italienischen Malerei des ausgehenden 13. und beginnenden 14. Jahrhunderts gehört.

### **Mittwoch, 25.9.24**

Auf dem Weg mit Franziskus von Assisi

Ein Pilgerweg führt uns durch den Wald am Monte Subasio zum ca. 4 km entfernten Kloster San Eremo delle Carceri. In diese Einsiedelei zog sich Franziskus mit seinen Gefährten zurück. Der Wanderweg beinhaltet etwa 800 m Höhenunterschied. Belohnt wird man mit einem herrlichen Ausblick über die Ebene von Spoleto.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

## **Donnerstag, 26.9.2024**

Exkursion nach Perugia

Mit dem Zug fahren wir nach Perugia, der Hauptstadt Umbriens. Am Vormittag erwartet uns ein geführter Stadtrundgang durch die mittelalterliche Stadt mit ihren etruskischen Wurzeln. Am Nachmittag nähern wir uns in der Galleria Nazionale der Zeit des Franziskus von Assisi in der Kunst. In dem gotischen Stadtpalast ist eine außergewöhnliche Gemäldesammlung mit Exponaten umbrischer Meister zu sehen. Der Schwerpunkt unserer Entdeckungen liegt auf den Künstlern der Spätgotik bis zur Renaissance.

## **Freitag, 27.9.2024**

Gemeinsame Heimreise bis Dortmund Hbf.

Mit dem Reisebus geht es zurück nach Rom, mit dem Flugzeug nach Frankfurt und von dort nach Dortmund, wo wir am Abend eintreffen.

## **Reiseorganisation**

Die Reise beinhaltet die Fahrten, Reiseleitung und Führungen mit lokalen deutschsprachigen Referent:innen sowie die Unterbringung im DZ (Aufpreis EZ: 70,-€) mit HP im Gästehaus Oasi del Sacro Cuore. Das Gästehaus liegt außerhalb der Stadtmauer, umgeben von Grün, in der Nähe des Klosters San Damiano mit einer wunderschönen Aussicht auf die Altstadt von Assisi und in die Ebene von Santa Maria degli Angeli. Im eigenen Restaurant werden typische umbrische Gerichte serviert.

Im Reisepreis sind nicht die Getränke bei den Mahlzeiten, Mittagssnack, Trinkgelder und Eintrittsgelder sowie persönliche Versicherungen wie z.B. eine Reiserücktrittversicherung enthalten. Zusatzpakete wie eine Reiseversicherung können über das kooperierende Reisebüro VIATOR-Reisen gebucht werden.

Kurs: E242-003    **SO 25.09.24 – FR 29.09.24**

Anmeldeschluss: 21.4.2023

Treffpunkt: Hbf Dortmund DB-Info-Stand in der Vorhalle, Königswall 15, 44137 Dortmund

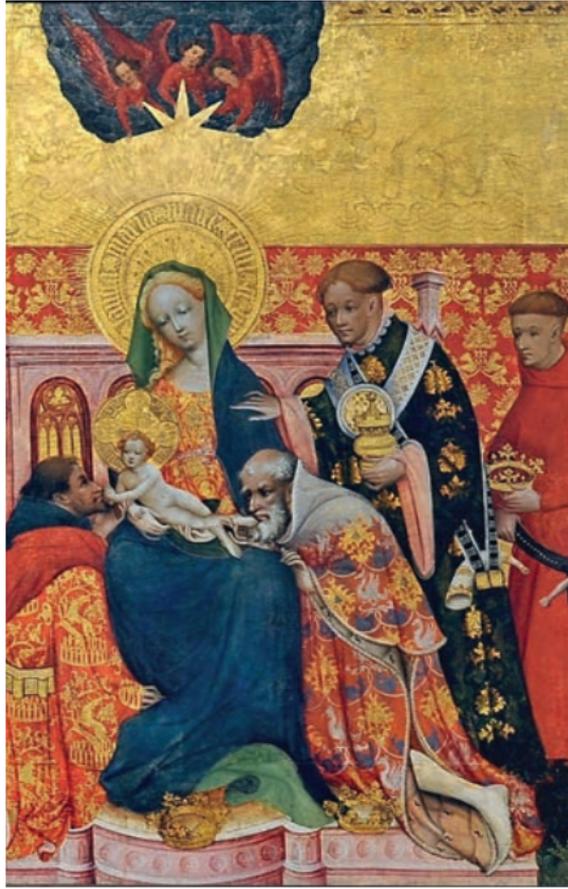
Gebühr: 1.286,- € (EZ-Zuschlag: 70,-€)

Leitung: Dorthe Grimberg

# Die Heiligen Drei Könige auf dem Marienaltar

## Eine StadtPilgerTour in St. Marien

Am Dreikönigstag nähern wir uns in der stimmungsvoll geschmückten St. Marienkirche auf vielfältige Weise der Bedeutung der Heiligen Drei Könige. Das Marienretabel von Conrad von Soest steht im Mittelpunkt der Betrachtung. Noch heute besticht es durch seinen prachtvollen Glanz und seine kostbaren Farben. In der Bildgeschichte gehört die Szene zu den wichtigsten Darstellungen aus dem Marienleben, tatsächlich ist über die sogenannten Heiligen Drei Könige wenig bekannt. Der Evangelist Matthäus berichtet lediglich von „Weisen aus dem Morgenland“ (Matth. 2,1.). In dieser StadtPilgerTour in St. Marien wird das bekannte Retabel von Conrad von Soest als Glanzstück Dortmunder Malereigeschichte des späten Mittelalters beleuchtet und die Ikonografie der Dreikönigsdarstellung erklärt.



Kurs: E241-C039 **SA 06.01.24 / 14:00 – 15:30**

Ort: St. Marienkirche  
Kleppingstraße 5, 44135 Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Silvia Schmidt-Bauer

## Gloria in excelsis Deo

Eine StadtPilgerTour zu den Weihnachtskrippen  
in der Dortmunder Nordstadt



Zu einer Weihnachtskrippe gehören traditionell Maria, Joseph und das Christuskind. Hinzukommen Ochs und Esel, die Heiligen Drei Könige und vielleicht noch ein paar weitere Figuren. Krippen können aber auch ganze Figurenlandschaften sein, mit denen die Frohe Botschaft versinnbildlicht wird. In dieser StadtPilgerTour entdecken wir die Krippen in der Dortmunder Nordstadt. Mit ihren aufwendigen Szenerien und kunstvoll geschnitzten Figuren stehen sie für eine Tradition, die bis in das 5. Jahrhundert zurückreicht. Unsere Tour beginnt in St. Gertrudis. Hier finden wir die wohl figurenreichste Krippe in Dortmund mit Holzschnitzereien aus Südtirol. Der Weg führt über St. Joseph und endet in St. Antonius mit einer Krippe des Wiedenbrücker Bildhauers Heinrich Hartmann. Zur Sprache kommen die Kunstwerke selbst sowie Geschichte und lebendiger Umgang mit den Figuren und der Kulisse. Der ca. 3,5 km lange Weg zwischen den Kirchen wird zum Stadtpilgerweg.

Kurs: E241-C036 **SA 13.01.24 / 10:00 – 13:00 Uhr**

Ort: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis,  
Rückertstr. 2, 44147 Dortmund

Gebühr: Die StadtPilgerTour ist kostenlos. Die  
Kirchengemeinden freuen sich über eine  
Spende zum Erhalt der Kirchen.

Leitung: Anne Deiting

## Female Icons

**Eine Exkursion zur Sonderausstellung „IKONA - Heilige Frauen in der orthodoxen Kunst“ im Ikonen-Museum Recklinghausen.**

Mit der Sonderausstellung „IKONA“ widmet sich das Ikonen-Museum erstmals den biblischen Frauen und weiblichen Heiligen in der orthodoxen Malerei. Die Veranstaltung bietet zunächst einen kurzen Überblick über die Sammlung und die Besonderheiten der Ikonenmalerei. Die Sonderausstellung gibt uns Anlass, nach den Vorbildfunktionen der durch die Ikonen vermittelten weiblichen Heiligen zu fragen: Welche Rolle spielte männliche Dominanz in der Überlieferung der Legenden?



Welche Macht wurde den Frauen von wem zugeschrieben und welche Vorstellungen von Stärke und Schwäche leitet sich daraus ab?

### Kursorganisation

In die Gebühr sind Eintritt sowie Führung mit Diskussion enthalten. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einem naheliegenden Café einzukehren (eigene Kosten).

Kurs: E241-C048 **FR 26.01.24 / 14:00 – 16:15 Uhr**

Gebühr: 12,00 €

Referentin: Dr. Johanna Beate Lohff

Ort: Ikonen-Museum Recklinghausen  
Kirchplatz 2a, 45657 Recklinghausen

## Ein Ritt durch die Zeit

### Die Immanuelkirche in Dortmund-Marten



Die Evangelische Immanuelkirche gilt heute als eine der schönsten Jugendstilkirchen in Deutschland. Auch wenn die Kirche nach nur zweijähriger Bauzeit am 1908 eingeweiht wurde, ist sie alles andere als „aus einem Guss“. In dieser Veranstaltung vor Ort unternimmt Ilja Czech mit Ihnen eine Zeitreise vom Planungsbeginn bis heute. Die Tour bietet die Gelegenheit zur ausführlichen Betrachtung von Kirchenbau und außergewöhnlicher Ausstattung und lässt Zeit für Fragen und Diskussion.

Kurs: E241-C007 **DO 15.02.24 / 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: Evangelische Immanuelkirche,  
Bärenbruch 17 – 19, 44379 Dortmund,  
Gebühr: Die StadtPilgerTour ist kostenlos. Die  
Gemeinde freut sich über eine Spende zum  
Erhalt der Kirche.  
Leitung: Ilja Czech

## 1611. Landwehren und Grenzsteine der Grafschaft Dortmund

Eine Lesung zu neuen Pilgerwegen mit Britta Steinhüser



Britta Steinhüser nimmt Sie mit auf eine Zeit- und Wanderreise entlang der Dortmunder Grafschaftsgrenze im Jahr 1611. Die Autorin berichtet über ehemalige Rittergüter, alte Landwehren, verwitterte Grenzsteine und weitere Zeugen vergangener Jahrhunderte. Sagenhaftes und Wahres begegnen den Zuhörern sowie so manch schräges Gemäuer. Grundlage dieses Wanderweges ist eine Karte von 1611, die der Dortmunder Chronist Detmar Mulher zeichnete.

Die Teilnehmerinnen erfahren Wissenswertes über die grüne Kulturlandschaft rund um Dortmund und entdecken ganz nebenbei, wie schön die Stadt und ihr Umland sind. Stimmungsvolle Fotografien, Skizzen und alte Karten komplettieren die Lesung.

Die Lesung ist als Auftaktveranstaltung zu mehreren geführten Wanderungen geplant, die im Rahmen der StadtPilger Touren angeboten werden. Wie können alte Grenzwege als Pilgerwege fruchtbar gemacht werden?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bonifatius-Buchhandlung statt.

Kurs: E241-C014 **DO 22.02.24 / 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 5,00 €

Referentin: Britta Steinhüser

## PilgerForum: Pilgern in der Stadt (1. – 3.3.2024)

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7)



Fr, 01.03., 16:30 bis 22 Uhr / Sa, 02.03., 9 bis 19:30 Uhr /  
So, 03.03., 9 bis 13 Uhr.

Das PilgerForum 2024 beschäftigt sich mit dem Pilgern in der Stadt. Dortmund als vielseitige Metropole des Ruhrgebiets eignet sich dafür auszuprobieren, wie man Städte jenseits von Konsum und rein touristischem Interesse wahrnehmen kann. Schließlich kreuzen sich mitten in der Dortmunder City die Nord-Süd und Ost- Westroute des Westfälischen Jakobsweges. Welche Methoden und Impulse kann jede und jeder – ob unterwegs mit einer Pilgergruppe oder allein – beim Stadtpilgern anwenden? Wie können urbane Strukturen in längere Pilgerwege eingebunden werden? Wie lässt sich die eigene Stadt „mit anderen Augen sehen?“. Dies und mehr diskutieren wir mit einem vielseitigen Programm auf dem PilgerForum.

Das PilgerForum startet am Freitagnachmittag in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri in Dortmund. Nach einer PilgerTour durch die Petrikerche gibt es ein gemeinsames Essen in der Stadtkirche sowie einen offener Austausch mit Möglichkeiten, sich über aktuelle Pilgertrends und Pilgerwege zu informieren.

Der Samstag beginnt mit zwei Fachvorträgen:

**Dirk Heckmann (Pfarrer): Urbane Resonanzen**

Achtsamkeit und Entschleunigung als Allheilmittel gegen Stress und Hektik? Nach dem Sozialwissenschaftler Hartmut Rosa geht es um mehr – um Resonanz. Dirk Heckmann, Pfarrer, Pilgerbegleiter und Ausbilder für Pilgerbegleiter:innen zeigt auf, wie sich Resonanztheorien auf das Pilgern in der Stadt anwenden lassen.

**Mona Ende (Stadtgeographin):**

**Methoden der Stadterkundung**

**Von der Spaziergangswissenschaft zur eigenen Tour.**

Wie kann die Stadt als vielschichtiger Ort aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden? Mona Ende stellt kreativen Methoden vor, die zum Erkunden und Vermitteln einladen und einen Stadtpaziergang zur spannenden Entdeckungsreise werden lassen.

Am Nachmittag sind vier parallele Workshops geplant, die jeweils zweimal stattfinden:

**Workshop I:**

**Pilgern im Kaufhaus (Dr. Heike Plaß)**

Wie können die Konsumtempel unserer Innenstädte anders erlebt werden und mit welchen Fragestellungen kann ich Warenhäuser und Märkte gezielt in einen Pilgerweg einbinden?

**Workshop II:**

**Suchet der Stadt Bestes (Dirk Heckmann)**

Innenstädte sind für gewöhnlich nicht das, was wir uns unter einem Pilgerweg vorstellen. Doch führen die Strecken auch immer wieder durch Stadtzentren. In diesem Workshop erarbeiten wir, wie sich biblische Impulse mit einem Pilgerweg durch die Stadt verbinden lassen.

**Workshop III:**

**Wege zur Nachhaltigkeit (Christian Graf)**

Nachhaltigkeit praktisch erfahrbar machen: Die Komplexität der globalen Nachhaltigkeitsziele wie Klimaschutz, Umweltgerechtigkeit, Integration, Biodiversität oder fairer Konsum werden erlebbar auf einem Weg durch die Dortmunder Nordstadt

gezeigt. Wir erarbeiten, wie die UN-Nachhaltigkeitsziele auf einem Pilgerweg durch die Stadt eingebunden werden können.

#### **Workshop IV:**

#### **„Gott machte das Land, der Mensch die Stadt“ (William Cowper, 1731-1800) (Dorthe Grimberg)**

Innenstädte bieten mehr als Konsum und touristische Sehenswürdigkeiten. Doch wie konzipiere ich einen Pilgerweg durch die Stadt? In dem Workshop schauen wir, wie wir urbane Strukturen einbinden und wie unterschiedliche Eindrücke für einen Pilgerweg durch die Stadt nutzbar gemacht werden können.

Für das Mittag- und Abendessen ist im Jugendgästehaus Kolping gesorgt.

Am Sonntag führen nach einem gemeinsamen Start in der Petrikerche vier verschiedene parallel stattfindende Pilgertouren durch Dortmund. Das Ende der PilgerTouren ist jeweils für 13 Uhr vorgesehen.

- Christel Botterbusch: Das Goldene Wunder. Eine StadtPilger-Tour zum Antwerpener Altar in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri.
- Dorthe Grimberg: Der Propsteihof. Eine Spurensuche zwischen gestern und heute.
- Christian Graf: Wege zur Nachhaltigkeit. Ein Pilgerweg durch die Nordstadt.
- Dr. Johanna Beate Lohff: Raus aus dem Getümmel. Eine StadtPilgerTour Richtung Westen.

Nähere Informationen zu den StadtPilgerTouren auf den Seiten 16 – 19.

Bitte fordern Sie unseren Sonderflyer an.

#### **Kursorganisation**

In der Teilnehmendengebühr sind Programm sowie Bewirtung enthalten. (Fr. Catering in der Kirche, Sa. Mittag- und Abendessen mit warmem Buffet, Vor- und Nachmittagskaffee, So. keine Verpflegung).

Unterkünfte buchen Sie individuell. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung! Bei Bedarf können Sie mit Ihrer verbindlichen Anmeldung die für das PilgerForum vereinbarten Optionen nutzen:

Jugendgästehaus Adolph Kolping  
Silberstraße 25-27, 44137 Dortmund  
Unterbringung im EZ ca. 98 €,  
Mehrbettzimmer ab ca. 58 €, mit Frühstück.  
Sie können über die Gruppenmitgliedschaft des Ev. Bildungswerkes Dortmund buchen.

B&B Dortmund City  
Burgwall 5, 44135 Dortmund  
EZ für ca. 86 € oder DZ für ca. 99 €, mit Frühstück.  
Abrufkontingent bis zum 01.02.2024.

Über den Pilgerstammtisch Dortmund stehen wenige Privatunterkünfte zur Verfügung. Viele weitere Unterkünfte in Dortmund finden Sie über die bekannten Internetportale. Das Passwort für die Buchung in den genannten Unterkünften sowie weitere Informationen zur privaten Unterbringung erhalten Sie bei Bedarf mit Ihrer Anmeldung.

Sie können sich sowohl für alle drei Tage, als auch nur für den Freitag, nur für den Samstag oder nur für eine StadtPilgerTour am Sonntag anmelden.

Kurs: E241-C018 **FR 01.03.24 / 17 Uhr – SO 03.03.24 / 13 Uhr**  
Kurs: E241-C021 **FR 01.03.24 / 17:00 – 22:00 Uhr**  
Kurs: E241-C022 **SA 02.03.24 / 9:00 – 19:30 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Anmeldeende: SO 18.02.24

Gebühr: Fr, 01.03.2024: 25 €  
Sa, 02.03.2024: 75 €  
So, 03.03.2024: 12 €  
Alle drei Tage: 98 €

Leitung: StadtpilgerTouren sind Veranstaltungen des Ev. Bildungswerkes Dortmund, das Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Veranstaltungen finden in Absprache mit dem Pilgernetzwerk der Ev. Erwachsenenbildung Westfalen und Lippe statt.

## Das Goldene Wunder

### Eine StadtPilgerTour zum Antwerpener Altar in Sankt Petri



Das sogenannte „Goldene Wunder“ ist das Schaustück der Ev. Stadtkirche Sankt Petri. Der Altar von 1522 ist der größte erhaltene Antwerpener Schnitzaltar. Ursprünglich wurde er für das Dortmunder Franziskanerkloster angefertigt, was in der Spiritualität zum Ausdruck kommt, die sich an das Kunstwerk bindet. Christel Botterbusch stellt den Altar vor und legt ihr Augenmerk auf einige der vielen dargestellten Szenen. Wie ist dieses besondere Kunstwerk in der Kirche inszeniert und welche Bedeutung hat es für uns heute?

#### Kursorganisation

Diese StadtPilgerTour ist Teil des PilgerForums „Suchet der Stadt Bestes“, kann aber unabhängig von der Teilnahme an anderen Veranstaltungen des PilgerForums gebucht werden.

Das Pilgerforum beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach dem Abschlussegens starten vier parallele StadtPilgerTouren.

Kurs: E241-C023 **SO 03.03.24 / 10:00 - 13:00 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof 1,  
44137 Dortmund

Gebühr: 12,00 €

Leitung: Christel Botterbusch

## Wege zur Nachhaltigkeit

### Ein Pilgerweg durch die Nordstadt



Die StadtPilgerTour durch die Dortmunder Nordstadt greift die Ergebnisse aus dem Workshop des PilgerForums auf und macht praktisch erfahrbar, wie eine solche Tour gepilgert werden kann. Wie werden die UN-Nachhaltigkeitsziele auf der Pilgerstrecke eingebunden?

#### Kursorganisation

Diese StadtPilgerTour ist Teil des PilgerForums „Suchet der Stadt Bestes“, kann aber unabhängig von der Teilnahme an anderen Veranstaltungen des PilgerForums gebucht werden.

Das Pilgerforum beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach dem Abschlussegens starten vier parallele StadtPilgerTouren.

Kurs: E241-C024 **SO 03.03.24 / 10:00 – 13:00 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 12,00 €

Leitung: Christian Graf

## Der Propsteihof - Eine Spurensuche zwischen gestern und heute



„Unsere Füße schreiten auf einer Straße, aber unser Herz schlägt in der ganzen Welt.“  
(Madeleine Delbrel, Liebe)

„Dem Evangelium Hand und Füße geben.“  
(Dominikanische Spiritualität).

Kennen Sie schon die Geschichte vom Bischof im Weinfass, der 1331 an den Torwächtern vorbeigeschmuggelt wurde, um die Kapelle der Dominikaner zu weihen? Heute steht hier die Propsteikirche St. Johannes Baptist, die eingebettet in einen Gebäu-

dekomplex an das ehemalige Dominikanerkloster erinnert. Auf unserer Pilgertour betrachten wir anhand der Architektur und Details im sakralen Raum die dominikanische Spiritualität. Dazu gehört z.B. der Rosenkranzaltar oder der Kreuzgang mit seinen Schlusssteinen. Nach dem historischen Einblick befassen wir uns mit der aktuellen Arbeit des Propsteihofes.

### Kursorganisation

Diese StadtPilgerTour ist Teil des PilgerForums „Suchet der Stadt Bestes“, kann aber unabhängig von der Teilnahme an anderen Veranstaltungen des PilgerForums gebucht werden.

Das Pilgerforum beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach dem Abschlussegens starten vier parallele StadtPilgerTouren.

Kurs: E241-C025    **SO 03.03.24 / 10:00 – 13:00 Uhr**

Ort:                    Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
                          Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr:             12,00 €

Leitung:            Dorthe Grimberg

## Raus aus dem Getümmel

### Eine StadtPilgerTour Richtung Westen



Diese StadtPilgerTour führt heraus aus der Innenstadt Richtung Westen. Auf dem Weg erkunden wir die bewegte Stadtgeschichte jenseits des Walls und betrachten Wahrzeichen des Wandels von der Arbeiter- und Industriestadt zu einer modernen Großstadt. Eingebunden werden das Dortmunder U sowie einige Strecken im heutigen Unionsviertel – einem Quartier, an dem sich der Strukturwandel immer wieder neu bemerkbar macht. Die Route führt durch den Westpark und endet an der Grabeskirche. Eine StadtPilgerTour zwischen Street Art, Kulturgeschichte und Pilgerimpulsen.

#### Kursorganisation

Diese StadtPilgerTour ist Teil des PilgerForums „Suchet der Stadt Bestes“, kann aber unabhängig von der Teilnahme an anderen Veranstaltungen des PilgerForums gebucht werden.

Das Pilgerforum beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach dem Abschlussegens starten vier parallele StadtPilgerTouren.

Kurs: E241-C026 **SO 03.03.24 / 10:00 – 13:00 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof 1,  
44137 Dortmund

Gebühr: 12,00 €

Leitung: Dr. Johanna Beate Lohff

## Eine StadtPilgerTour zur Women's Week



Im Fokus der PilgerTour stehen Orte in der Dortmunder Innenstadt, an denen sich Schicksale von damals und Fragen von heute zu den Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit ablesen lassen. Die Tour lädt zum Mitmachen ein, u.a. werden Tools wie die App ActionBound eingebunden. Eine Kooperation mit dem Fachbereich Frauen-Männer-Vielfalt im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Kurs: E241-C028 **FR 08.03.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

Ort: Dortmund U - Zentrum für Kunst und Kreativität, Foyer, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

Kostenlos

Leitung: Nicole Richter, Dr. Johanna Beate Lohff

## „Im Tale grünnet Hoffnungsglück“

### Eine StadtPilgerTour von der Ev. Stadtkirche Sankt Petri zur Ev. Kirche St. Margareta in Dortmund-Eichlinghofen

„Hoffnungsglück“ ergreift Goethes Faust in seinem „Osterspaziergang“ beim Anblick der Natur, der Menschen und der Stadt beim Frühlingserwachen. Diesem Hoffnungsglück wollen wir auf unserer etwa 10 km lange StadtPilgerTour von der Ev. Stadtkirche Sankt Petri in der Dortmunder Innenstadt zur Ev. Kirche St. Margareta in Dortmund-Eichlinghofen nachgehen.

Was ist dieses Hoffnungsglück? An der katholischen Liebfrauenkirche, heute eine Grabeskirche, machen wir uns die Osterbotschaft bewusst „Mitten im Tod feiern wir die Auferstehung“. Ganz anders wird

im Dortmunder Signal Iduna Park um Hoffnungsglück gebangt und angefeuert. Weitere Facetten von Hoffnungsglück begegnen uns am U-Turm, im Kreuzviertel, in einer Kleingartenanlage und am Volksbad, wo es heißt „Wasser ist das Allerbeste“. Einen Zwischenstopp legen wir an der Margarethenkappelle in Barop ein. Der Pilgerweg findet seinen Abschluss in einem Labyrinth aus Narzissen, wo wir die spirituelle Bedeutung von Labyrinth in den Blick nehmen.



#### Kursorganisation

Die Strecke von ca. 10 km verläuft auf gut befestigten z.T. asphaltierten Wegen aber auch durch Wiesen und über Feldwege. Eine gute Grundkondition für die Strecke sollte vorhanden sein. Bitte ausreichend Getränke und ein Picknick für zwischen durch mitbringen.

Wir starten an der Ev. Stadtkirche Sankt Petri und enden an der Ev. Kirche Eichlinghofen St. Margareta. Von dort aus geht es mit dem ÖPNV zurück in die Innenstadt. Bitte bringen Sie ein Monatsticket oder Deutschlandticket für den ÖPNV mit.

Kurs: E241-C015 **SA 09.03.24 / 10:00 – 16:00 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 18,00 €

Leitung: Dorte Grimberg, Dr. Johanna Beate Lohff

# Die griechisch-orthodoxe Kirche in Dortmund

## Die Muttergottes des Zeichens



Die griechisch-orthodoxe Kirche in Dortmund zeichnet sich außen durch eine schlichte Architektur und innen durch eine reiche Ausstattung an Wandmalereien aus. Im Chor ist die Ikone der „Muttergottes des Zeichens“ dargestellt. Wer schon einmal in der unweit gelegenen Ev. Stadtkirche Sankt Petri war, kennt diese Darstellung. Auch dort ist sie im Kirchoraum zu sehen. Doch wer ist die „Muttergottes des Zeichens“ und wie ist dieser Typus des Marienbildes zu verstehen?

In dieser Veranstaltung haben wir die Gelegenheit, die griechisch-orthodoxe Kirche zu besuchen. Neben der besonderen Bedeutung dieser Ikone gehen wir auch weiteren Symbolen nach, die im Kirchoraum zu finden sind und die Aufschluss über die orthodoxe Spiritualität geben.

Die Teilnehmenden bekommen einen Eindruck von Ausstattung und Liturgie der griechisch-orthodoxen Kirche.

Kurs: E241-C015 **SO 10.03.24 / 11:30 – 13:00 Uhr**

Treffpunkt: Griechisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Apostel, Luisenstr. 17, 44137 Dortmund, Vorhalle

Gebühr: gebührenfrei, die Gemeinde freut sich über eine Spende zum Erhalt der Kirche.

Leitung: Archimandrit Dr. Filotheos Maroudas

## „...dass die Seele gesunde“

### Von der Irrenanstalt zur LWL-Klinik in Dortmund-Aplerbeck



Erst im 19. Jahrhundert begann man, psychische Leiden als Krankheit anzusehen. Die scheinbar vom Wahnsinn befallenen Menschen wurden zu Patienten. Zunehmend verstand man, wie psychische Erkrankungen entstehen und behandelt werden können. Zu diesem Zweck entstanden Ende des 19. Jahrhunderts psychiatrische Kliniken. In Dortmund begann man 1890 mit der Planung der Provinzial-Irren-Anstalt, der heutigen LWL-Klinik in Dortmund-Aplerbeck. Die StadtPilgerTour bietet die Möglichkeit, das parkähnliche Klinikgelände kennenzulernen. Der geführte Spaziergang zu Geschichte und Gegenwart der LWL-Klinik beginnt an der Auferstehungskirche auf dem Klinikgelände. Klinikseelsorgerin Anke Thimm sowie Angelika Herstell von der LWL-Klinik leiten den Rundgang.

Noch immer ist es nicht selbstverständlich, psychische Veränderungen als Form der Krankheit zu begreifen. Nach dem geführten Spaziergang mit Informationen und Impulsen sind Gesprächs- und Austauschmöglichkeiten mit einem Klinikarzt oder Therapeuten geplant.

Kurs: E241-C016 **MI 13.03.24 / 16:00 – 18:15 Uhr**

Treffpunkt: Auferstehungskirche der LWL- Klinik  
Dortmund-Aplerbeck (Parkmöglichkeiten  
auf dem Besucherparkplatz), Zugang über  
Allerstraße, 44287 Dortmund-Aplerbeck

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Anke Thimm, Angelika Herstell

## Die „Große Kirche“ in Dortmund Aplerbeck



Aufgrund des massenhaften Zuzugs von Industriearbeitern ins Ruhrgebiet während des 19. Jahrhunderts wurden die Kirchen zu klein. Vielerorts wurden daher neue, große Kirchen errichtet. So entstand auch die sogenannte „Große Kirche“ in Dortmund Aplerbeck. Als Evangelisches Gotteshaus erhielt sie keinen weiteren eigenen Namen. Im neugotischen Stil erbaut, ähnelt sie zunächst weiteren Sakralbauten, die zeitgleich in der Region entstanden. Beim näheren Hinschauen jedoch, lassen sich zahlreiche Umbauten und Änderungen erkennen. Jede Generation hat das Gebäude entsprechend der

eigenen Vorstellungen und Vorlieben geprägt. Ulrich Wemhöher, der die jüngsten Restaurierungsarbeiten begleitet hat, nimmt sie mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Großen Kirche Aplerbeck.

Kurs: E241-C010 **SO 17.03.24 / 15:00 - 16:30 Uhr**

Ort: Große Kirche Aplerbeck  
Märtmannstr. 13, 44287 Dortmund

Gebühr: Die StadtPilgerTour ist kostenlos. Die Gemeinde freut sich über eine Spende zum Erhalt der Kirche.

Leitung: Ulrich Wemhöher

## Die Ev. Segenskirche in Dortmund Eving zwischen Kirche und Event Location

### Der architektonische Umbau und seine Nutzung



Die Ev. Segenskirche ist eine im neugotischen Stil errichtete und heute denkmalgeschützte Emporenkirche in Eving. Wie viele Kirchen im Ruhrgebiet entstand sie, weil man durch den Zuzug von Bergarbeitern im 19. Jahrhundert zusätzliche und größere Kirchenräume benötigte. Die aktuelle Debatte um die so entstandenen großen Kirchen beschäftigt sich vielfach mit Neu- und Umnutzungskonzepten und mitunter auch mit schmerzhaften Entwidmungsprozessen. Das Konzept in der Segenskirche zeigt auf, wie denkmalgeschützte Architektur und moderner Umbau zusammenspielen und die Kirche zu einem lebendigen Ort werden lassen. Friedrich Reiffen, der den Prozess von Beginn an begleitet hat, nimmt Sie mit durch die Segenskirche und erläutert, wie sich das Konzept im Alltag niederschlägt.

Kurs: E241-C046 **SO 24.03.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

Ort: Ev. Segenskirche,  
Preußische Str. 71, 44339 Dortmund

Gebühr: Die StadtPilgerTour ist kostenlos. Die  
Gemeinde freut sich über eine Spende zum  
Erhalt der Kirche.

Leitung: Friedrich Reiffen

## Der Berswordt-Altar in St. Marien

Eine StadtPilgerTour zur Karwoche



In der Karwoche - der stillen Woche vor Ostern - denken Christen traditionell an Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu Christi. Passionsaltäre zeigen die Leidensgeschichte, in deren Mitte meist eine Kreuzigungsszene zu sehen ist. In der Ev. St. Marienkirche hat sich der Berswordt-Altar als Passionsaltar erhalten. Der bislang unbekannte Meister schuf angelehnt an die biblischen Worte ein bewegendes Altarbild, in dem er das Leid und auch die Hoffnung auf Erlösung zum Ausdruck brachte. Gemeinsam betrachten wir die Details der künstlerischen Gestaltung, ziehen Vergleiche zu anderen Passionsaltären und schauen, welche Impulse uns der Berswordt-Altar in der Karwoche geben kann.

Kurs: E241-C041 **DI 26.3.24 / 16:00 – 17:30 Uhr**

Ort: Ev. St. Marienkirche, Kleppingstr. 5, 44135  
Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Silvia Schmidt-Bauer

## Tradition und Moderne - Zeitgenössische Kunst und Architektur in Siegen

### Das Museum für Gegenwartskunst und die Autobahnkirche Siegerland an der A45

Siegen ist bekannt als die Geburtsstadt des Malers Peter Paul Rubens. Der heute weltbekannte Barockmaler verließ zwar schon ein Jahr nach seiner Geburt die Stadt, doch nicht zuletzt aufgrund des nach ihm benannten Kunstpreises hat Siegen ein



niges an internationaler zeitgenössischer Kunst und Architektur zu bieten. Nach einem Besuch im Museum für Gegenwartskunst mit einem geführten Rundgang zu ausgewählten Werken der Rubenspreisträger:innen fahren wir zur Autobahnkirche an der A45 hinaus. Dort wird sowohl auf den Standort im Siegerland als auch auf die spektakuläre und mehrfach ausgezeichnete Architektur sowie die besondere Funktion der Kirche eingegangen. Die Exkursion nach Siegen bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die südlichste Stadt Westfalens im Spannungsfeld von Tradition und Moderne kennenzulernen und sich den funktionellen und architektonischen Besonderheiten von Autobahnkirchen zu nähern.

### Kursorganisation

Wir fahren mit der Regionalbahn von Dortmund nach Siegen. Treffpunkt ist der Info-Point der Deutschen Bahn im Dortmunder Hauptbahnhof um 9:30 Uhr. In Siegen gehen wir kurze Wege. Vom Zentrum Siegen zur Autobahnkirche fahren wir mit dem Taxi. Die Teilnehmendengebühr umfasst das Programm mit Eintritten und Führungen sowie die Fahrten innerhalb der Stadt. Nicht eingeschlossen sind die Fahrten mit der Regionalbahn und die persönliche Verpflegung.

Kurs: E241-C043 **MI 27.03.24 / 10:00 – 20:00 Uhr**

Treffpunkt: Hbf Dortmund,  
DB-Info-Stand in der Vorhalle

Gebühr: 40,00 €

Leitung: Dr. Johanna Beate Lohff

## Dominikus, der Rosenkranz und die Propsteikirche heute

### Mit einer StadtPilgerTour durch die Dortmunder City

Ausgangspunkt dieser StadtPilgerTour ist der Rosenkranzaltar des Meisters Hilgardus von 1523. Dargestellt ist der Begründer des Dominikanerordens Dominicus. Der Legende nach überreichte ihm die Gottesmutter 1208 den Rosenkranz während eines Gebets. Der Rosenkranz wurde zum zentralen Element Dominikanischer Spiritualität und dient bis heute zur Be-



wahrung und Stärkung des Glaubens in Zeiten von Verfolgung, Krieg und Auseinandersetzungen.

In der Propsteikirche St. Johannes Baptist, gegründet als Ordenskirche der Dominikaner in Dortmund, wird die Spiritualität des Hl. Dominikus an verschiedenen Orten sichtbar. Nach einem geführten Rundgang durch die Kirche starten wir zu einer StadtPilgerTour. Auf dem Weg erfahren wir, wie katholische Christen den Rosenkranz beten und wie in diesem Gebet darüberhinausgehend eine Sprache gefunden werden kann, die den Alltag mitgestaltet.

Kurs: E241-C030 **DI 09.04.24 / 14:30 – 17:30 Uhr**

Treffpunkt: DJH Jugendgästehaus Adolph Kolping,  
Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Dorthe Grimberg

## Franziskanische Spiritualität und das „Goldene Wunder“ in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri



Die Sankt Petrikerche bewahrt mit dem „Goldenen Wunder“ ein ungewöhnlich monumentales Altarwerk. Geschaffen wurde es für die Dortmunder Franziskanerkirche, wo es 1521 eintraf und fortan im Mittelpunkt der franziskanischen Spiritualität und Frömmigkeit stand. Der bekannte Nutzungszusammenhang lässt fragen, in welcher Weise der Altaraufsatz den Überzeugungen des Bettelordens entspricht und wie es in den Klosteralltag und den Rhythmus des Jahres eingebunden war. Dabei wird das Retabel selbst zum unverzichtbaren Zeugnis, da in seinem Bildprogramm die geistlichen Vorstellungen der Franziskaner greifbar werden.

Die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Esther Meier forscht u.a. über Bildtheologie, Kunst, Liturgie und Frömmigkeit im Mittelalter und Früher Neuzeit. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für die Studienreise nach Assisi zur franziskanischen Spiritualität vom 25. – 29.9.2024 unter der Leitung von Dorthe Grimberg.

Kurs: E241-C045 **MI 10.04.2024 / 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof 1,  
44137 Dortmund

Gebühr: 5,00 €

Referentin: Prof. Dr. Esther Meier

## Erlebe Deine Uni-Stadt!

### Eine StadtPilgerTour durch Dortmunds (wilden) Westen



Die TU Dortmund ist eine Campus-Uni. Viele Studierende kommen daher kaum oder gar nicht in die lebendige Ruhrgebietsmetropole, in der sie studieren und kennen sie entsprechend wenig. Und selbst wer in Dortmund aufgewachsen ist, kann immer wieder Neues entdecken. Die StadtPilgerTour führt von der Ev. Stadtkirche Sankt Petri Richtung Westen. Ziel ist es, einen kleinen Teil von Dortmund (neu) zu entdecken und einen eigenen Blick auf Stadt und Stadtgeschichte zu werfen. Die Tour vermittelt Wissenswertes, lädt zum Mitmachen und natürlich dem gegenseitigem Kennenlernen ein. Zum Mittagessen geht es in den Biergarten.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der TU Dortmund und findet in Kooperation mit der Ev. Studierendengemeinde statt.

Kurs: E241-C006 **SA 13.04.24 / 10:00 – 15:30 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang, Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Dr. Johanna Beate Lohff

## Auf dem SANKT PETER WEG von Sankt Petri in Dortmund City zu St. Peter auf dem Syberg

**Maigrün - „Oh edelstes Grün, in der Sonne du wurzelst!“**

(Hildegard von Bingen)

Wir pilgern auf dem ca. 17 km langen SANKT PETER WEG aus der City Dortmunds heraus ins Grüne der Natur. Dabei begleiten uns Gedanken von Hildegard von Bingen über die „Grünkraft“ als eine Grundkraft, die allem Lebendigen innewohnt. An verschiedenen Stationen werden diese mit Meditationen von Dorothee Sölle aus ihrem Buch „O Grün des Fingers Gottes“ in unsere heutige Zeit übersetzt. Wir fragen uns, was Hildegard von Bingen unter „Krafttanken der Natur“, „Verwurzelung in der Sonne“ und „durchdringende Quelle allen Seins“ versteht.



Weiterhin beschreiben wir verantwortliches Handeln im Spannungsfeld von Freigebigkeit, Schuld und der Klage der Natur. Um ca. 16 Uhr erreichen wir die Zielkirche, St. Peter zu Syburg, wo wir die Tour mit der Betrachtung der „Grünkraft“ des Kirchenfensters von Walther Brenner ausklingen lassen.

Der Rückweg erfolgt mit dem Bus des ÖPNV. Um ca. 18 Uhr erreichen wir den Bf. Hörde, der an U- und S-Bahn angeschlossen ist.



Eine Kooperation von StadtPilgerTouren im Kirchenkreis Dortmund-Lünen-Selm und der Ev. Kirchengemeinde Syburg – Auf dem Höchsten.

### Kursorganisation

Startpunkt ist die Pilgermuschel vor dem Turm der Ev. Stadtkirche Sankt Petri. Von dort aus geht es stetig bergauf zur Syburg hoch. Die Wege sind gut ausgebaut, festes Schuhwerk ist angebracht. Bitte bringen Sie sich eine Verpflegung und ausreichend Getränke mit sowie Tickets für den ÖPNV wie Deutschland-Ticket oder Monatskarten.

Kurs: E241-C005 **SO 14.4.24 / 9:00 – 18:00 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang, Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 22,00 €

Leitung: Karin Kamrowski, Dorthe Grimberg

## Jüdisches Dortmund

Eine StadtPilgerTour in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.



Die StadtPilgerTour nimmt in Kooperation mit der GCJZ sowohl die Geschichte jüdischen Lebens in Dortmund in den Blick als auch jüdisches Leben heute. Dabei sind Jüdinnen und Juden in ihrem Alltag weiterhin antisemitischen Anfeindungen ausgesetzt. Am Entstehen des Antisemitismus wiederum hatten die Kirchen einen großen Anteil. Es soll daher auch darum gehen, christliche antijüdische Denks-traditionen zu hinterfragen und zu schauen, was wir dem entgegensetzen können. Der Rundgang durch die Dortmunder City endet an der Kaiserstraße.

Kurs: E241-C020 **MI 17.04.24 / 16:00 – 17:30 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Ruth Nientiedt

## Mit allen Sinnen

Eine StadtPilgerTour für Menschen mit und ohne Sehbehinderung und ihre Begleiter:innen



Blinden- und  
Sehbehindertenverein  
Westfalen e.V. (BSVW)



Diese StadtPilgerTour ist sowohl für Blinde und Menschen mit Sehverlust bzw. Sehbeeinträchtigung und ihre Begleiter:innen als auch für Sehende konzipiert, die die Ev. Stadtkirche Sankt Petri einmal mit allen Sinnen erleben wollen. Wir erfahren Wissenswertes über die Kirche und deren Verortung im Stadtraum. Die historischen Hintergründe werden durch Tastmodelle und allerlei Klangimpulse vermittelt. Dabei wollen wir immer wieder in den Austausch kommen und Erfahrungen von Sehenden und Menschen mit Sehverlust miteinander kombinieren. Ziel ist es, gemeinsam unterwegs zu sein und voneinander zu lernen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum freien Austausch in einem vorreservierten Café in der Nähe (Selbstzahler). Gemeinsame Anmeldungen von Menschen mit Sehverlust und einer sehenden Begleitung sind willkommen. Sie können sich auch einzeln anmelden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. statt.

Kurs: E241-C044 **FR 19.04.24 / 15:00 - 16:30 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund  
Gebühr: 5,00 €, Begleitpersonen frei  
Leitung: Ursula Borchert, Dr. Johanna Beate Lohff

## Glücksorte in Dortmund

Eine Lesereise durch die Dortmunder City



Dortmund - gerade seine Innenstadt - hat einiges zu bieten: Orte und Plätze, an denen es sich leben lässt, die eine Ahnung von Glück spüren lassen. Die AutorInnen Thomas Kade und Thorsten Trelenberg von der Gruppe LiteraturRaum Dortmund-Ruhr führen zu einigen dieser Orte und lesen dort aus ihren Büchern „Glücksorte in Dortmund“ und „Diesen Klängen folgen“.

Schönes, Verrücktes, Unbekanntes, Übersehenes, auch manches Kritische, kommen zur Sprache. Petri-Kirche, Katharinentreppe, Orchesterzentrum, Bibliothek und ein geheimnisvolles Kleeblatt verführen die Mitgehenden. Sehen auch Sie Ihre Stadt mit anderen Augen.

Kurs: E241-C012 **SA 20.04.24 / 11:00 – 12:30 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Thorsten Trelenberg, Thomas Kade

## Die Ev. Kirche St. Johann Baptist in Brechten

### Eine historische Entdeckungsreise



Die mittelalterliche Dorfkirche St. Johann Baptist in Dortmund-Brechten wurde zwischen 1240 und 1250 erbaut. Noch heute finden sich hier Spuren und Zeugnisse aus allen Jahrhunderten seit ihrer Gründung. Ein besonderes Zeugnis der mittelalterlichen Geschichte sind die romanischen Wandmalereien. Gemeinsam erkunden wir die Kirche innen und außen, finden Hinweise auf unterschiedliche Epochen und entdecken Hintergründe zur geschichtlichen Entwicklung. Ausgehend von dieser interaktiven Tour diskutieren wir die Ausgewogenheit von Alt und Neu und reflektieren die Bedeutung von Veränderungen.

Kurs: E241-C033 **SO 21.04.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

Treffpunkt: St. Johann Baptist, Brechten,  
Widumer Platz 1, 44339 Dortmund,  
Wiese vor dem Südportal

Gebühr: Die StadtPilgerTour ist gebührenfrei. Die  
Gemeinde freut sich über eine Spende zum  
Erhalt der Kirche.

Leitung: Petra Giebisch

## Pilgern mit Hund

### Eine PilgerTour durch Dortmund-Brechten für Hundehalter:innen und ihre vierbeinigen Begleiter



Diese StadtPilgerTour durch den ländlich geprägten Stadtteil Dortmund-Brechten richtet sich an Menschen mit ihrem Hund. Auf dieser Tour werden Übungen vermittelt, die das Vertrauen zwischen Mensch und Hund stärken und beim täglichen Spaziergang vertieft werden können. Rücksichtnahme auf die eigene Umgebung sowie Menschen ohne Hund werden ebenfalls thematisiert. Auf der Tour kommen wir an historischen Fachwerkhäusern, Feldern und Wiesen vorbei. Die Teilnehmer:innen lernen einen Teil der Dorfgeschichte Brechtens kennen.

Die Tour wird angeleitet von den Hundeführerinnen Petra Giebisch und Eileen Jaklitsch. Im Anschluss an die PilgerTour kann die romanische St.-Johann-Baptist-Kirche besichtigt werden.

#### Kursorganisation

Pro Teilnehmer:in ist nur ein Hund zugelassen. Die Hunde müssen mind. 9 Monate alt und in der körperlichen Verfassung sein, die Wegstrecke von ca. 6 km zu meistern und sind an der Leine zu führen.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Kurs: E241-C034 **SA 27.04.24 / 15:00 – 17:15 Uhr**

Treffpunkt: St. Johann Baptist, Brechten,  
Widumer Platz 1, 44339 Dortmund,  
Wiese vor dem Südportal

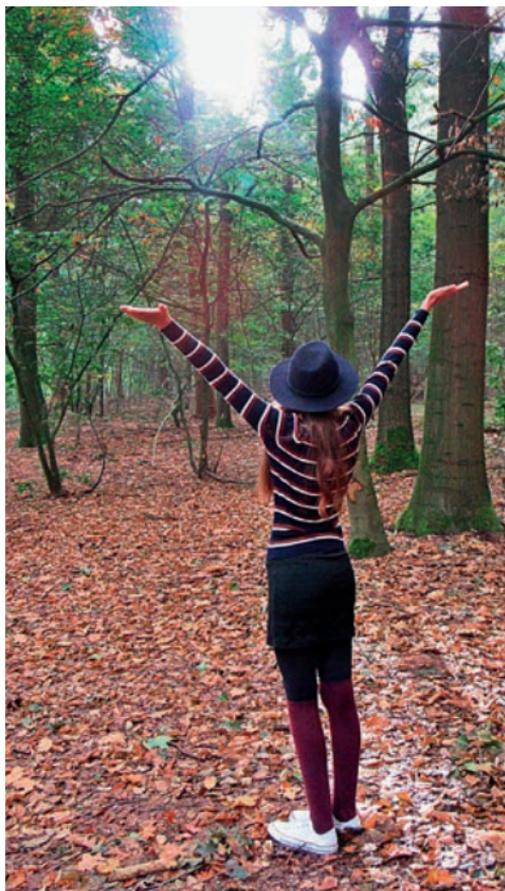
Gebühr: 12,00 €

Leitung: Petra Giebisch, Eileen Jaklitsch

## Stadt-Land-Fluss

### Ich glaub, ich steh im Wald

Pilgern ist mehr als Wandern. Doch worin liegt der Unterschied? Wir erfahren, mit welchen Fragestellungen und Methoden sich der Alltag direkt vor der Haustür unterbrechen lässt und neue Wege, Blickwinkel und Perspektiven entdeckt werden können. Die Tour ist so konzipiert, dass eigene Ideen eingebracht und aufgenommen werden können. Unsere Route führt einen ca. 10 km langen Weg über Stock und Stein rund um Cappenberg. Wer Lust hat, sich an der frischen Luft mit Gleichgesinnten zu bewegen, ist herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen. Wir beschließen die Runde mit einer paradiesischen Einkehr.



### Kursorganisation

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Für weitere Informationen und Anmeldungen bitte direkt an die Jugendkontaktstelle im Ev. Kirchenkreis Dortmund herantreten.

Ansprechpartnerin: Annette Greger: [annette.greger@ekkdo.de](mailto:annette.greger@ekkdo.de) oder 0231 22962-356.

Kurs: E241-C035 **SA 27.04.24 / 11:00 - 17:00 Uhr**

Treffpunkt: Hbf Dortmund,  
DB-Info-Stand in der Vorhalle  
Königswall 15, 44135 Dortmund

Gebühr: Es wird eine Umlage für Verpflegung  
von 5,- € erhoben.

Leitung: Dr. Johanna Beate Lohff, Annette Greger

## L(i)ebe deine Stadt

Eine StadtPilgerTour anlässlich von DORTBUNT 2024 zu den Plätzen in der Dortmunder City.



Der Pilgerweg durch die Dortmunder Innenstadt startet an der Ev. Stadtkirche Sankt Petri. Von dort aus geht es zu markanten und weniger sichtbaren Plätzen in der Dortmunder Innenstadt. Was verraten uns die Plätze in ihrer heutigen Gestalt über ihre Geschichte und welche persönlichen Bezüge tun sich hier auf? Ruheorte und Orte der Begegnung - beides suchen und finden wir in der Stadt.

Kurs:E241-C009 **SA 04.05.24 / 14:00 – 15:30 Uhr**

Ort: Innenstadt-City  
Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund  
Gebühr: gebührenfrei  
Leitung: Team StadtPilgerTouren

## Der Hellweg als Pilgerweg

Eine StadtPilgerTour anlässlich von DORTBUNT 2024.



Es muss nicht immer Spanien sein! Pilgerwege gibt es auch in unserer Stadt - quasi direkt vor der Haustür. Mitten in der Dortmunder City kreuzen sich die Jakobswege nach Santiago de Compostela. Die Spuren der alten Pilgerwege gilt es in dieser StadtPilgerTour (neu) zu entdecken. Die Stadtkirchen liegen dabei auf dem Weg. Diese werden unter den Aspekten ihrer (kultur)historischen Bedeutung damals wie heute betrachtet. Dabei entdecken wir die Innenstadt zu Fuß, erlaufen alte Pilgerwege und lernen, wie sich mittelalterliche Identifikationsmomente bis heute in Dortmund fortsetzen. Eine StadtPilgerTour zwischen Kulturgeschichte, touristischen Sehenswürdigkeiten und Spiritualität.

Kurs: E241-C001 **SA 04.05.24 /18:00 – 19:30 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Turmeingang,  
Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Dr. Johanna Beate Lohff

## Demokratiefeinde in Dortmund – eine Stadt wehrt sich.



Nazis, Rechtspopulisten und Querdenker als Herausforderung für Zivilgesellschaft und Kirche - Dortmund hat seit Jahren ein Problem mit Rechtsextremisten. Auch wenn die Szene derzeit schwächelt, bleibt sie gefährlich. Wie hat sich ihre Strategie über die Jahre verändert? Dazu kommen in letzter Zeit noch andere Feind\*innen der Demokratie: Rechtspopulisten und Querdenker. Was tut sich aktuell am rechten Rand? Der Rundgang führt in zwei Stunden durch die Dortmunder Innenstadt, vom Platz der alten Synagoge bis zum Mahnmal für die NSU-Opfer am Bahnhof. Er markiert wichtige Orte in der City, und erzählt ihre Geschichte: Nazis im Rathaus, der besetzte Turm von St. Reinoldi und ein politischer Mord in der U-Bahn. Zugleich wird von der demokratischen Gegenwehr in Stadt und Kirche berichtet. Alle Stationen werden durch großformatige Bildtafeln illustriert.

### Kursorganisation

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Kurs: E241-C019 **MI 15.05.24 / 18:00 - 20:15 Uhr**

Treffpunkt: Platz der Alten Synagoge,  
44137 Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Referent/-in: Friedrich Stiller, Sabine Fleiter

## Eine PilgerTour durch den Garten der Religionen in Recklinghausen



In verschiedenen Städten oder Klosteranlagen wurden sogenannte Gärten der Religionen angelegt. Wie ein Garten braucht auch das friedvolle Miteinander der Religionen behutsame Hege, regelmäßiges Pflegen, Geduld und Zeit - so der Grundgedanke. Auch in der Gartenanlage des ehemaligen Franziskanerklosters St. Franziskus in Recklinghausen - Stuckenbusch befindet sich seit 2019 ein solcher Garten. Hindurch führt ein Erkundungsweg, der neben den Natureindrücken Gedankenanstöße zum Zusammenleben der fünf großen Weltreligionen liefert. Wie ein Garten der Religionen zu begehen ist und welche interreligiösen Fragestellungen hier behandelt werden, wird am praktischen Beispiel erläutert.

Kurs: E241-C031 **FR 17.05.24 / 16:00 – 18:15 Uhr**

Treffpunkt: St. Franziskus Recklinghausen-Stuckenbusch, Friedrich-Ebert Str. 231, 45659 Recklinghausen-Stuckenbusch. Treffpunkt direkt am Garten der Religionen hinter der Kirche St. Franziskus

Gebühr: 12,00 €

Leitung: Dr. Hildegard Erlemann

## Das Wiesbadener Kirchenbauprogramm am Beispiel der Immanuelkirche in Dortmund Marten



Die Evangelische Immanuelkirche in Dortmund-Martens wurde nach nur zweijähriger Bauzeit am 18. März 1918 eingeweiht. Heute gilt sie als eine der schönsten Jugendstilkirchen in Dortmund. Sie ist aber darüber hinaus auch eine der wenigen erhaltenen evangelischen Kirchen, die nach dem sogenannten Wiesbadener Kirchenbauprogramm errichtet wurden. Auf der Suche nach einem eigenen, evangelisch geprägten Kirchenbautypus entstanden Ende des 19. Jahrhunderts Zentralbauten, die den Versammlungscharakter der Kirchengemeinde betonen sollten. In dieser Veranstaltung vor Ort werden Architektur und Ausstattung im Mittelpunkt stehen. Die Tour bietet die Gelegenheit zur ausführlichen Betrachtung der Immanuelkirche von Innen und von Außen und Zeit für den Austausch.

Kurs: E241-C008 **DO 23.05.24 / 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: Ev. Immanuelkirche, Bärenbruch 17-19,  
44379 Dortmund,

Gebühr: Die Tour ist gebührenfrei. Die Gemeinde freut sich über eine Spende zum Erhalt der Kirche.

Leitung: Ilja Czech

## Glückauf in Derne

### Eine StadtPilgerTour zwischen Dortmund und Lünen

„Glückauf“ - diese regional bekannte Begrüßung spricht auch heute noch Glück, Erfolg und Hoffnung zu. Diese StadtPilgerTour nimmt die Geschichte des Bergbaus und den Strukturwandel in Derne in den Blick. Wir beginnen mit einem geführten Rundgang durch die ehemaligen Maschinenhalle.



Dr. Gabriele Unverferth vom Förderkreis Zechenkultur Gneisenau e.V. erläutert Leben und Arbeiten zur Zeit des Bergbaus. Anschließend erwandern wir den Stadtteil bis zur Halde Viktoria 3/4 in Lünen. Zurück zum Ausgangspunkt geht es über die zur Radtrasse umgebaute Strecke der früheren Zechenbahn. Wo liegen die Schmerz- und Hoffnungspunkte der Region und schließlich für uns selbst?

### Kursorganisation

Die Strecke beträgt rund 9 km und ist auf befestigten Wegen zu laufen. Bitte nehmen Sie ausreichend Getränke und ein Picknick mit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam einzukehren und sich weiter auszutauschen.

Kurs: E241-C011 **SA 25.05.24 / 10:00 – 15:00 Uhr**

Treffpunkt: Maschinenhalle der ehem. Zeche Gneisenau, Gneisenuallee (neben der Hausnummer 15/ Fa. Dürrwang), 44329 Dortmund-Derne

Gebühr: 12,00 €

Leitung: Gudrun Nikolay, Frauke Henschel

# Kirche und Politik in Dortmund von der Reformation bis heute!

## Ein Stadtrundgang



Den einen ist die Evangelische Kirche zu politisch, den anderen zu staatsreu. Auch in Dortmund lässt sich über die Jahrhunderte ein spannungsvolles Verhältnis zwischen Anpassung und Verweigerung aufzeigen. War die Reformation eine Zeit der Aufmüpfigkeit gegen die Obrigkeit, kamen danach Jahrhunderte der Königstreue. In den Hexenprozessen verschwommen religiöse und politische Motive. Und erst nach den Gräueln des Nationalsozialismus und dem zweiten Weltkrieg erkannte man, dass die Kirche für Frieden und Demokratie eintreten muss. Der Rundgang führt an Orte in der Innenstadt, die dies deutlich machen. Der Weg beginnt an der Stadtkirche St. Reinoldi und endet absichtsvoll am Platz der Alten Synagoge. Dabei wird Stadtgeschichte lebendig, auch mit ihren Anekdoten, zum Beispiel, wie die Marienkirche nur knapp dem Abriss entgangen ist. Die Referenten, ein Historiker und ein Theologe, bringen die Orte der Vergangenheit zum Sprechen und machen dabei auch die Verbindungen zu aktuellen Zeitfragen wie Rechtsextremismus und Antisemitismus deutlich.

Kurs: E241-C029 **SA 25.05.24 / 14:00 – 16:15 Uhr**

Treffpunkt: St. Reinoldi, Ostenhellweg 2,  
44135 Dortmund, Glocke zwischen Portal  
und StadtKirchenForum

Anmeldeende: MI 22.05.24

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Friedrich Stiller, Oliver Volmerich

## Die Ev. Kirche St. Georg zu Aplerbeck

### Von der romanischen Basilika zur Ruine und ihre Wiederbelebung seit den 1960er Jahren.

Die Ev. Kirche St. Georg zu Aplerbeck gehört zu den ältesten Kirchen in Dortmund. Als romanische Kreuzbasilika stellt sie eine architektonische Besonderheit dar. Zugleich hat die Kirche eine höchst wechselvolle Geschichte hinter sich. Im 19. Jahrhundert verfiel sie zur Ruine. Erst in den 1960er Jahren begann man, die Kirche wieder zu erneuern und als Kirche zu nutzen. Ulrich Wemhöner, der die Sanierung der Kirche seit vielen Jahren begleitet und daher jeden Winkel kennt, nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Geschichte dieses besonderen Bauwerks und seiner Nutzung.



Kurs: E241-C017 **SO 26.05.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

Ort: Ev. Kirche St. Georg zu Aplerbeck,  
Ruinenstraße 37, 44287 Dortmund

Gebühr: Die Tour ist gebührenfrei. Die Gemeinde freut sich über eine Spende zum Erhalt der Kirche.

Leitung: Ulrich Wemhöner

## Der Weg predigt

### Ein spiritueller Wanderweg von der Abtei Königsmünster zum Bergkloster Bestwig



„Ein Tag, der sagt es dem anderen,  
mein Leben sei ein Wandern  
zur großen Ewigkeit.“  
(Gerhard Terstegen, 1745)

Unser spiritueller Wanderweg startet an der Abtei Königsmünster in Meschede und führt uns zum Bergkloster Bestwig. Am Beginn unseres ca. 17 km langen Weges steht die Kongregation der Missionsbenediktiner von Sankt Ottilien, am Ende das Mutterhaus der Schwestern der

Maria Magdalena Postel (SMMP). Wir nehmen Haltungen und Werte eines klösterlichen Zusammenlebens in den Blick, betrachten Dialogfähigkeit an der Fatih-Moschee und lassen uns durch die fast 770 Jahre alte Pfarrkirche St. Johannes Evangelist zu Eversberg anregen, sakrale Räume als persönlichen Schatz zu entdecken. Für einen Wegabschnitt, den wir schweigend gehen, betrachten wir den Unterschied zwischen Ruhe und Schweigen.

#### Kursorganisation

Wir starten um 10.00 Uhr an der Abtei Königsmünster in Meschede und laufen eine ca. 17 km lange Strecke auf überwiegend befestigten Wegen und Waldwegen. Wanderfähiges Schuhwerk und Trittsicherheit sowie eine gute Grundkondition sind erforderlich, da auch einige steile Aufstiege dabei sind. Bitte ausreichen Getränke und Verpflegung mitbringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr in eine Pizzeria in Bestwig.

Kurs: E241-C027 **SO 26.05.24 / 10:00 – 17:45 Uhr**

Treffpunkt: Abtei Königsmünster,  
Klosterberg 11, 59872 Meschede

Endpunkt der  
PilgerTour: Kloster Bestwig, Zum Bergkloster,  
59909 Bestwig

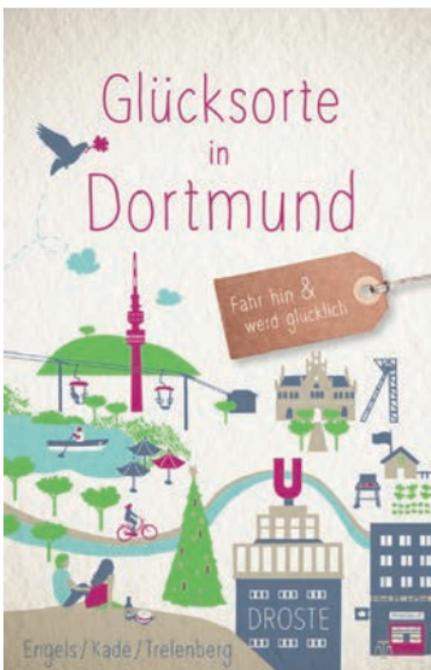
Gebühr: 22,00 €

Leitung: Dorte Grimberg, Dr. Johanna Beate Lohff

## Glücksorte in Dortmund

### Eine Lesereise durch das Kaiserviertel mit Autoren des beliebten Stadtführers

Dortmund - gerade seine östliche Innenstadt - hat einiges zu bieten: Orte und Plätze, an denen es sich leben lässt, die eine Ahnung von Glück spüren lassen. Die Autoren Thomas Kade und Thorsten Trelenberg von der Gruppe LiteraturRaum DortmundRuhr führen zu einigen dieser Orte und lesen dort aus ihren Büchern „Glücksorte in Dortmund“ und „Diesen Klängen folgen“. Schönes, Verrücktes, Unbekanntes, Übersehenes, auch manches Kritische, kommen zur Sprache. Wir flanieren entlang der Kaiserstrasse: Ballonzauber, Bismarckdenkmal, Café Wigger, Comicläden, Kirchen, Bücherhäuschen, der Ostfriedhof und ein geheimnisvolles Kleeblatt verführen die Mitgehenden, ihre Stadt mit anderen Augen zu sehen.



Kurs: E241-C013 SA 01.06.24 / 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Kaiserstraße 15 (vor dem Café Lotte),  
44135 Dortmund

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Thomas Kade, Thorsten Trelenberg

## Talk im Turm

### Eine Zeitreise mit den Glocken der Brechtener Sankt-Johann-Baptist-Kirche



Die Glocken der St.-Johann-Baptist-Kirche haben viel zu erzählen, seit Jahrhunderten hängen sie im Glockenstuhl: Die kleinere Glocke Sankt Johannes seit 1451, die größere Tuba Brechtensis seit 1652. Gegossen wurde Letztere von Antonius Paris, einem lothringischen Glockenmeister. Wie haben die lothringischen Wanderarbeiter das Glockengießen im 17. Jahrhundert in Westfalen geprägt? Welche wechselhafte Geschichte haben die Brechtener Glocken überdauert? Und welches Schicksal ereilte die Uhrschlagsglocke? Petra Giebisch nimmt sie mit auf eine Zeitreise im Glockenturm der Brechtener Kirche. Anhand der Brechtener Kirchturmglöcken wird die Geschichte der Kirche und des Dorfes Brechten erläutert und die Besonderheiten der Glocken herausgestellt.

Eine Turmbegehung findet aus Sicherheitsgründen nicht statt. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Kirche.

Kurs: E241-C032 **SO 02.06.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

Ort: St. Johann Baptist, Brechten  
Widumer Platz 1, 44339 Dortmund

Gebühr: Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Die Gemeinde freut sich über eine Spende zum Erhalt der Kirche.

Leitung: Petra Giebisch

## Kirche - Fußball - Gottvertrauen

### Die Dreifaltigkeitskirche am Borsigplatz



Am 19.12.1909 gründeten 18 Mitglieder der sogenannten Jünglingssozialität der Dreifaltigkeitskirche am Borsigplatz in der Dortmunder Nordstadt den Ballspielverein Borussia. Damit gilt die Kirche als Gründungskirche des international bekannten Fußballvereins Borussia Dortmund. Heute werden zu Saisonbeginn und zum Vereinsgeburtstag Gottesdienste gefeiert. BVB-Fans finden in der Kirche eine Anlaufstelle, um für Segen für das bevorstehende Spiel oder für das Wohl ihres Vereins zu bitten. An der Dreifaltigkeitskirche zeigt sich, wie eng Kirche und Fußball miteinander verwoben sein können. Wie projizieren sich traditionelle christliche Tugenden wie Glaube, Liebe, Hoffnung auf den Fußball? Welche spirituellen Gemeinsamkeiten lassen sich ablesen?

Karsten Haug nimmt Sie mit durch die Kirche. In der Ausstellung „Kirche - Fußball - Gottvertrauen“, die im Kirchraum eingerichtet ist, lässt sich die Geschichte des Stadtteiles, der Kirchengemeinde und die Gründung des BVB aufzeigen. Vorgestellt werden außerdem Überlegungen, die Dreifaltigkeitskirche weiter zur BVB-Kirche umzugestalten.

Kurs: E241-C040 **SO 09.06.24 / 15:00 – 16:30 Uhr**

- Ort: Kath. Kirchengemeinde  
Heilige Dreifaltigkeit,  
Flurstr. 8, 44145 Dortmund
- Gebühr: Die Veranstaltung ist kostenlos. Die  
Gemeinde freut sich über eine Spende  
zum Erhalt der Kirche.
- Leitung: Karsten Haug

## StadtPilgerTouren leiten

### Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen



„StadtPilgerTouren. Dortmund mit anderen Augen sehen“ bieten vom 26.08.2023 - 30.08.2023 eine Weiterbildung zur StadtPilgerTouren-Begleiter:in an. Gemeinsam erkunden wir in theoretischen und in praktischen Arbeitseinheiten die Innenstadt von Dortmund. Die fünf Ausbildungsmodule beschäftigen sich mit Dortmund als Pilgerstadt im historischen und modernem Kontext, mit kunsthistorischen Perspektiven auf Dortmund und mit einführenden Aspekten von pädagogischen Kirchenführungen. Die Ausbildung endet mit der Ausarbeitung und der Durchführung einer eigenen StadtPilgerTour durch Dortmund. Die Weiterbildung findet kompakt von jeweils 9 bis 16:30 Uhr statt. Die Prüfungstouren sind für Samstag, 28.09.2024 geplant.

#### **Modul 1**

##### Pilgern in der Stadt

Historische und aktuelle Pilgerwege in Dortmund. Thematik und Methoden des Stadtpilgerns.

## **Modul 2**

Kulturgeschichte auf Pilgerwegen

Einführung in die Architektur- und Bildbeschreibung vor Originalen.

## **Modul 3**

Methoden der Gruppenführung

Einführung in die Anwendung pädagogischer Modelle wie u.a. dem Vier-Faktoren-Modell und der Themenzentrierten Interaktion.

## **Modul 4**

Kirchenerkundungen und Pilgerwege pädagogisch anleiten

Einführung in die Kirchenpädagogik

## **Modul 5**

Eigene Wege finden

Schritte zur Ausarbeitung einer eigenen StadtPilgerTour

Kurs: E242-C005 **MO 26.08.24 – FR 30.08.24,**  
**jeweils 9 – 16:30 Uhr**

Ort: Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Seminarraum im Stadtkirchenbüro,  
Petrikirchhof 7, 44137 Dortmund

Gebühr: 120,00 €

Leitung: Dorthe Grimberg, Dr. Johanna Beate Lohff

## **Bildungsurlaub**

Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist zum Zeitpunkt der Drucklegung in der Prüfung.

Bitte fragen Sie nach.



## Allgemeine Informationen

Das Programm „StadtPilgerTouren. Dortmund mit anderen Augen sehen“ ist ein Auszug aus dem Gesamtprogramm des Ev. Bildungswerkes in Dortmund mit Angeboten der Erwachsenenbildung und der Familienbildung. Sie finden das Gesamtprogramm an vielen Auslagestellen in Dortmund und im Ev. Bildungswerk, Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 22962-404.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund - gültig für alle Veranstaltungen des Ev. Bildungswerks Dortmund im Ev. Kirchenkreis Dortmund ab 01.06.2022. Sie finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Richtlinien zum Datenschutz im gedruckten Programmheft des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund und auf der Homepage [www.bwdo.de](http://www.bwdo.de).

StadtPilgerTouren sind Veranstaltungen des Ev. Bildungswerkes Dortmund. Das Ev. Bildungswerk Dortmund ist Mitglied im Verein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. und Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe als anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Kontakt

### Ev. Bildungswerk Dortmund

Britta Martin (Leitung)  
Telefon: 0231 22962-407  
Email: [britta.martin@ekkdo.de](mailto:britta.martin@ekkdo.de)

### Ev. Stadtkirche St. Petri

Christel Schürmann (Geschäftsführende Pfarrerin)  
Telefon: 0231 22962-451  
Email: [c.schuermann@sankt-petri-do.de](mailto:c.schuermann@sankt-petri-do.de)

### StadtPilgerTouren

Dr. Johanna Beate Lohff (Projektleitung)  
Telefon: 0231 22962-456  
Mobil: 0176 36207098  
Email: [johanna.lohff@ekkdo.de](mailto:johanna.lohff@ekkdo.de)

### Verwaltung

Katja Schramm (Rechnungen und Anmeldungen)  
Telefon: 0231 22962-401  
Email: [katja.schramm@ekkdo.de](mailto:katja.schramm@ekkdo.de)

### Ev. Stadtkirche Sankt Petri - StadtPilgerTouren

Petrikirchhof 7, 44137 Dortmund  
[stadtpilgertouren@sankt-petri-do.de](mailto:stadtpilgertouren@sankt-petri-do.de)  
[www.sankt-petri-do.de](http://www.sankt-petri-do.de)  
[www.bwdo.de](http://www.bwdo.de)

## Impressum

### Redaktion

Dr. Johanna Beate Lohff

### Layout und Bildredaktion

Peter Klippel, Recklinghausen

### Bildnachweis

Sankt Petri, Titel; Pixabay, S. 1, S. 19, S. 33, S. 36, S. 37; Dietrich Fischer, S. 7; Rolf Jürgen Spieker, S. 8; Ikonen-Museum, S. 9; Bildarchiv Foto Marburg, S. 10, S. 16, S. 29, S. 42; Britta Steinhüser, S. 11; Anke Sundermeier, S. 12, S. 30, S. 38, S. 39; pexels, S. 17; Dorthe Grimberg, S. 18, S. 28, S. 46; EKD, S. 20; Judith Palm, S. 21; Stefan Schütz, S. 22; Johanna Lohff, S. 23, S. 34; Große Kirche Aplerbeck, S. 24; Werner Rabe, S. 25; Frauke Henschel, S. 26, S. 43; Juliusz Raczkkowski, S. 27; Palladium Fotodesign, S. 31; Ruth Nientiedt, S. 32; Georg Geisler, S. 35, S. 48; Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, S. 40; Garten der Religionen, S. 41; Stefan Schütze u. Sabine Spieckermann S. 44; Ulrich Wemhöner, S. 45; Droste Verlag, S. 47; Karsten Haug, S. 49.

## Referent:innen

Ursula Borchert	Pfarrerin
Christel Botterbusch	zert. Kirchenführerin
Ilja Czech	zert. Kirchenführer
Anne Deiting	zert. Kirchenführerin
Heike Dreisbach	Leitung EB im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Mona Ende	Stadtgeographin
Dr. Hildegard Erlemann	Kultur- und Kunsthistorikerin
Sabine Fleiter	dipl. Pädagogin, Arbeitskreis Christ:innen gegen Rechtsextremismus
Petra Giebisch	zert. StadtPilgerTouren-Begleiterin, zert. Hundeführerin
Christian Graf	Leitung Fachbereich „Umwelt und Soziales“, Institut für Kirche und Gesellschaft
Annette Greger	Referentin Jugendkontaktstelle, Ev. Jugend Dortmund
Dorthe Grimberg	zert. Pilgerbegleiterin
Karsten Haug	Gemeindereferent, Pfarrei Heilige Drei Könige
Dirk Heckmann	Pfarrer, Leitung Erwachsenen- und Familienbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken
Frauke Henschel	Team StadtPilgerTouren
Angelika Herstell	Pressesprecherin der LWL-Klinik Dortmund Aplerbeck

Eileen Jaklitsch	zert. Hundeführerin
Thomas Kade	Autor, LiteraturRaumRuhr
Karin Kamrowski	Pfarrerin
Dr. Johanna Beate Lohff	Leitung StadtPilgerTouren, Kunsthistorikerin
Dr. Filotheos Maroudas	Archimandrit
Prof. Dr. Esther Meier	Kunsthistorikerin
Ruth Nientiedt	Geschäftsführerin Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.
Gudrun Nikolay	Team StadtPilgerTouren
Dr. Heike Plaß	Leitung EB Münster
Nicole Richter	Leitung Fachbereich „Frauen, Männer, Vielfalt“, Institut für Kirche und Gesellschaft
Silvia Schmidt-Bauer	Kunsthistorikerin
Christel Schürmann	Pfarrerin, Ev. Stadtkirche St. Petri
Britta Steinhüser	Autorin
Friedrich Stiller	Pfarrer, Leitung Referat für gesellschaftliche Verantwortung
Anke Thimm	Pfarrerin, Klinikseelsorgerin
Thorsten Trelenberg	Autor, LiteraturRaumRuhr
Oliver Volmerich	Historiker und Journalist
Ulrich Wemhöner	ehem. Baukirchmeister



# StadtPilgerTouren

Dortmund mit anderen Augen sehen

